

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

19.9.1875 (No. 256)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256. Erstes Blatt.

Sonntag den 19. September

1875.

## Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 108 Ziff. 5 des badischen R.-St.-G.-B. und in Abänderung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 8. April v. J. ergeht unter Zustimmung des Stadtraths und mit Genehmigung des Großh. Herrn Landeskommissärs

### ortspolizeiliche Vorschrift.

#### Einziger Artikel.

- 1) Das Rauchen, Feuerschlagen etc. näher als 30 Schritte,
- 2) das Schießen, Anzünden eines Feuers näher als 50 Schritte vom Pulvermagazin beim Friedhof ist bei Strafe bis zu 50 Mark verboten.

Karlsruhe, den 23. August 1875.

Großh. Bezirksamt.

Muth.

3.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 22,688. Die Unterstützungen aus dem Gratiafond betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in die Liste der aus dem Gratiafond zu unterstützenden Personen sind längstens bis 1. Oktober l. J. bei dem Armenrath des Wohnortes der Gesuchsteller einzureichen.

Was die Erfordernisse der Unterstützungsberechtigung betrifft, so verweisen wir auf die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. Februar 1875 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 9 Seite 136 ff.). In den Gesuchen müssen die persönlichen Verhältnisse der Bittsteller nach der Vorschrift dieser Verordnung angegeben werden.

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden aufgefordert, die ihnen bekannten Bezugsberechtigten, welche bisher Unterstützungen aus dem Gratiafond erhalten haben, auf das gegenwärtige Ausschreiben aufmerksam zu machen, auch auf deren Ansuchen die Bittgesuche zu Protokoll zu nehmen.

Die Armenräthe haben sodann die bei ihnen eingekommenen Gesuche zu prüfen, wenn nöthig vervollständigen zu lassen, sich selbst über die Gesuche zu äußern und solche mit eigenen Berichten und einer Tabelle nach dem Formular zu unserer Bekanntmachung vom 30. v. M. Nr. 21,240 in Nummer 245 des Tagblattes bis längstens den 15. Oktober anher vorzulegen oder Fehlbericht zu erstatten.

Karlsruhe, den 17. September 1875.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

2.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 2126. Die Festsetzung der Steueranschläge der Gebäude betreffend.

Die hiesigen Gebäudeeigentümer werden in Gemäßheit des Artikels 40 des Gesetzes vom 26. Mai 1866 in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichniß der endgiltigen Häuseranschläge während 8 Tagen, vom 20. bis 28. d. M., Vormittags und Nachmittags in dem Kanzleizimmer Nr. 11 des Rathhauses (im untern Stock des Seitenflügels gegen die Bähringerstraße) zur Einsicht aufgelegt ist und etwaige Einsprachen dagegen binnen 4 Wochen beim Großherzoglichen Finanzministerium vorgebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 15. September 1875.

Stadtrath.

Güntner.

Mors.

## Institut u. Pensionat von Dr. M. Baumeister, Herrenstraße 40.

8.7. Aufnahme der Zöglinge mit dem 6. Jahre. Wiederbeginn des Unterrichts am 1. Oktober.

4.1.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Karl Schwab, Privatmann dahier, werden in dessen Wohnung, Hirschstraße Nr. 24 im untern Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Dienstag den 21. September d. J.,

1 goldene Taschenuhr nebst goldner Hals- und Westenkette, etwas Silber, Herrenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweitzzeug, Bilder, Uhren, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Vasen, Bücher, Korbhaare- und Seegrasmatrassen, Bettwerk, abgenähte Couverten, Vorhänge, Teppiche, Vorlagen und noch verschiedene Gegenstände.

Mittwoch den 22. September d. J.,

1 Bettkanapee mit braunem Damastüberzug, 1 Causeuse, 3 Fauteuil, 1 Sekretär, 2 Chiffonniers, 3 Kommode, 1 Pfeilertkommode, 2 Ovale, 1 runder Zulettisch, 2 Nachttische, verschiedene edige Tische, 1 Leibstuhl, 4 Rohrstühle, 6 Strohhühle, 3 Bettladen mit und ohne Rost, 1 zweithüriger Schrank, 2 einthürige Schränke, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Porzellan und Gläser, Küchengeräthe aller Art, 1 Hobelbank mit verschiedenem Schreinerwerkzeug, 1 Waschmange, 1 Schiebkarren, 2 Doppelleitern, 1 Gartentisch, 1 Gartenbank, verschiedene Gartengeräthe, mehrere hübsche Rosenstöcke, 1 Flaschenschaf, 1 Eiergestell, Ständer, Silber, Körbe, Flaschen, Krüge und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. September 1875.

C. Lauer, Waisenrichter.

## Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Gutsverzeichnisses von der Gemarkung Hochstetten ist Tagfahrt auf

Montag den 4. Oktober d. J.,

Vormittags 7 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Messtakten und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Hochstetten abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 12. September 1875.

Der Bezirksgeometer: Genter.

## Pfänder-Versteigerung.

3.3. Vom 4. bis 8. Oktober d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lt. M. Nr. 4000. Die Erneuerung dieser Pfänder kann noch bis zum 20. d. M. stattfinden.

Karlsruhe, den 6. September 1875.

Leihhaus-Verwaltung.

43.

### Fabrikversteigerung.

**Montag den 20. September a. e.** versteigere im **Gasthaus zur goldenen Waage**, Bähringerstraße 77, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr nachfolgende Gegenstände aus Auftrag gegen Baarzahlung:

3 Schifftoniere, 2 Schränke, Bettladen, 2 Kommode, Bettwerk, Weißzeug, 24 Stück neue Rohr- stühle, Gartenstühle und Tische, verschiedenen Hausrats. Ferner eine Partie getragener Herren- kleider, sowie neue Herrenkleider, 1 Beduhr, 8 Stück weingrüne Faß verschiedener Größen, 100 Flaschen feiner Liqueure, 100 Flaschen Zwetschgenwasser, 300 Flaschen Oberländer Weißwein, wozu Liebhaber ergebenst einladet

NB. Bis Montag werden noch Gegenstände zum Versteigern auf meinem Bureau angenommen.

### Bekanntmachung.

Nr. 24,306. Unter D.-Z. 374 des Firmenregisters wurde heute die Firma „J. Ganzer“ mit dem Sitze in Mühlburg eingetragen. Inhaber derselbe ist Kaufmann Friedrich Ganzer von Mühlburg. Nach dem Ehevertrag desselben mit Kathinka Schäfle von Mühlburg d. d. 22. August 1875 wurde die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 Mark Seitens jedes Gatten beschränkt.  
Karlsruhe, den 17. September 1875.  
Großh. Amtsgericht.  
Rebenius.

### Ankündigung.

31. Zufolge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Bäckers Heinrich Kiefer dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 25 der Wald- straße dahier am

**Donnerstag den 14. Oktober 1875,**

Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhause, Commissionszimmer des Stadtraths, öffentlich versteigert und endgiltig zu Eigentum zugeschlagen, wenn mindestens der An- schlag von 24,857 Mark 14 Pf. geboten wird.

Der Kaufpreis ist zu 1/3tel baar, der Rest in 4 Jahreszielen Martini 1876, 77, 78 und 1879 zu bezahlen.

Es ist Gelegenheit geboten, die Bäckereieinrichtung mit zu erwerben.

Die sonstigen Versteigerungsbedingungen können in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herren- straße Nr. 38, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. September 1875.

Der Vollstreckungsbeamte.

Großh. Notar:  
Stritt.

### Versteigerung.

31. Freitag den 24. September, Vormit- tags 11 Uhr, werden in der Versandtgüterhalle (gegenüber dem grünen Hof) 10 mit Blech aus- geschlagene Kisten öffentlich versteigert.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Durlacherthorstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen, Spi- talstraße 6 B.

— Ruppurrer Landstraße 34 ist der 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speiche- rkammer nebst Gas- und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

22. Stephanienstraße 49 ist der zweite Stock (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern, gro- ßem Alkov, Küche, Glasabschluß, Gas- und Was- serleitung, 2 Kammern, Kohlen- und Gemüsekeller, auf den 23. Oktober an eine solide Familie zu ver- mieten. Näheres Bel-Etage, Haus Nr. 47.

\* 31. Werderstraße 8 sind auf 23. Oktober d. J. der 2. Stock mit Balkon, 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil am Trockenspeicher, Waschhaus, mit Gas- und Wasserleitung, jede Wohnung durch Glasverschluß abgeschlossen, zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 14 im 4. Stock oder auch Luisenstraße 28.

Werderstraße 10 ist die Bel-Etage zum 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit allem Comfort versehen.

\* Werderstraße 14 ist wegen schneller Ver- setzung der 3. Stock auf 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und dem Tro-

ckenspeicher; dieselbe ist mit Gas- und Wasserlei- tung und Glasverschluß versehen.

### Wohnungen zu vermieten.

— Auf der Langenstraße ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstiger Zu- gehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tag- blattes.

— Zu vermieten auf 23. Oktober: Ecke der Marien- und Bahnhofstraße eine schöne, neue Woh- nung im 3. Stock, bestehend in 4 nach der Straße gehenden Zimmern mit Gasleitung, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Antheil am Waschk- haus und Speicherraum. Zu erfragen daselbst im Laden.

32. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer und Küche mit Wasserleitung, ist an eine anständige Person auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12 parterre.

32. Wegen Wegzug ist Schützenstraße 68 der 2. Stock von 5 schönen, geräumigen Zimmern, mit Aussicht in Gärten, Küche, Keller, Speiche- rkammer, Waschküche, Wasser- und Gasleitung, sowie Glasabschluß auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst, täglich von Nachmittags 2 Uhr an.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Spei- cher und Holzstall ist sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Engel in Grümwinkel.

\* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz ist zu vermieten und kann auf 1. Oktober schon be- zogen werden. Näheres Durlacherthorstraße 38 im 2. Stock.

### Ein gut eingerichtetes Atelier

für Photographen mit mehr oder weniger Wohn- raum in der Langenstraße ist zu vermieten. Nä- heres im Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

— Ecke der Ruppurrer- und Wielandstraße 1 ist sogleich oder auf 1. Oktober ein gut möbllirtes Parterre-Zimmer an einen soliden Herrn zu ver- mieten.

— Birkel 13, im 2. Stock, ist ein schön möb- lirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\* 22. In der Nähe der Post, des Friedrichs- und Marktplatzes sind 2 große, ineinandergehende, freundliche Zimmer, vornenheraus, nebst einem kleinen Kabinet einzeln oder zusammen an stille Bewohner zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 100 im Eckladen.

\* Schützenstraße 53 ist sofort ein unmöbllirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

\* Zwei ineinander gehende, gut möbllirte Zim- mer sind an einen oder zwei Herren bis zum 1. Oktober Adlerstraße 24 im 2. Stock zu vermieten.

\* Marienstraße 12, im 4. Stock, ist ein möb- lirtes Zimmer zu vermieten.

\* Fasanenstraße 6, im 3. Stock, sind 2 Zim- mer auf 1. Oktober an Einjährig-Freiwillige zu vermieten.

\* Sophienstraße 43, ebener Erde, sind 2 gut möbllirte Zimmer, besonders für Einjährig-Frei- willige passend, einzeln zu vermieten. — Auch ist daselbst ein ganz neuer, schöner **Herrenschreib- tisch** zu verkaufen.

\* Ein einfach möbllirtes Zimmer ist sogleich oder auf ersten Oktober an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 51 im dritten Stock.

\* Ein freundliches, gut möbllirtes Zimmer ist so- gleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu er- fragen Bähringerstraße 72 im 3. Stock.

\* Kriegsstraße 26, in der Nähe vom Grünen Hof, sind zwei schön möbllirte Zimmer zusammen oder einzeln sogleich zu vermieten.

\* Große Herrenstraße 32 im Querbau ist 1 möb- lirtes Zimmer im 2. Stock an einen Herrn zu ver- mieten.

\* 61. Velfortstraße 13 ist im zweiten Stock ein schön möbllirtes Zimmer auf 1. Oktober zu ver- mieten.

\* Luisenstraße 48, im 2. Stock, ist ein schönes Zimmer auf 1. Oktober billigt zu vermieten.

\* Steinstraße 15 ist sogleich oder auf 1. Oktober ein freundliches, gut möbllirtes Parterrezimmer an einen soliden ruhigen Herrn zu vermieten.

\* Friedrichsplatz 7 ist im vierten Stock ein großes schön möbllirtes Zimmer an einen oder zwei Herrn sogleich oder auf 1. Oktober billigt zu vermieten.

\* Sophienstraße 20 ist ein hübsch möbllirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Kost sogleich oder auf 1. l. M. zu vermieten.

\* 31. Luisenstraße 11 sind im 3. Stock zwei schön möbllirte, auf die Straße gehende Zimmer zusammen oder einzeln auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Zwei schön möbllirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, parterre, auf die Straße gehend, sind sogleich oder später zu vermieten: Kronen- straße 4.

Wilhelmsstraße 7 im dritten Stock sind 2 schön möbllirte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein hübsches, auf die Straße gehendes, möb- lirtes Zimmer ist auf 1. Oktober oder früher billigt zu vermieten. Näheres Marienstraße 35 im zweiten Stock.

\* In einem guten Hause sind für einen jungen Mann oder für ein gefittetes Mädchen 1—2 gut möbllirte, kleinere Zimmer auf 1. Oktober zu ver- mieten. Wenn es gewünscht wird, mit einfachem, gutem Mittagstisch. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Ein Kneiplokal

für 15 bis 20 Personen ist zu vermieten: Dur- lacherthorstraße 83.

### Wohnungs-Gesuch.

22. Eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 7 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Mägdekam- mer, Waschküche etc. wird für sogleich in der Nähe des Theaters, womöglich im südlichen Theil gelegen, gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. L. 57 abgeben.

\* 33. **Gesucht** sogleich eine unmöbllirte Wohnung von etwa 6 Zimmern mit Küche in der Nähe des ehe- maligen Hirschgartens. Schriftliche Adressen sind abzugeben im Hotel zum Erbprinzen für Nr. 17.

### Ein Laden

oder eine Parterrewohnung von 2 Zimmern wird in der Schützenstraße oder sonst im Bahnhofstadi- theil zu mieten gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

### Dienst-Anträge.

— Ein Kindsmädchen findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Spitalstraße 44.

\* Ein anständiges, braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und das Zimmer- reinigen gut versteht, wird als Zimmermädchen auf's Ziel in Dienst gesucht. Bescheid Wilhelms- straße 6 parterre.

\* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's kommenden Ziel eine Stelle: Ritterstraße 2, 2 Treppen hoch.

\* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Schwabenstraße 27.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf das Ziel eine Stelle: Akademiestraße 12 im zweiten Stock.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden.

2.1. Mehrere tüchtige Köchinnen, eine Weißbäckerin, sowie Zimmer- und Kindermädchen finden Stellung. Näheres Comptoir **Th. Fuhr**, Sophienstraße 65, neben Junker & Ruh.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann wird gegen hohen Lohn und gute Behandlung zum kommenden Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 167, im Eßengeschäft.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen und putzen kann wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Querstraße 8.

Ein junges, braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 116 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, findet gegen hohen Lohn eine gute Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 4 unten.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Hirschstraße 10 im Laden.

\* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleineren Familie eine Stelle. Näheres Steinstraße 3 im 2. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle: Akademiestraße 24 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, sowie ein Mädchen zu Kindern, welches etwas nähen kann, werden gesucht: Langestraße 36 im 2. Stock bei Fräulein Braun.

\* Ein gefehletes Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 41.

Ein fleißiges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Erbprinzenstraße 3.

\* 2.1. Ein gefehletes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie alle Hausarbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Durlacherthorstraße 59 im zweiten Stock.

\* Ein braves, gefehletes Mädchen, welches gut kochen, nähen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer Familie von 2 Personen eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 4.

\* Nach Mannheim werden auf nächstes Ziel 2 solide, willige Mädchen gesucht, das eine zu Kindern, das andere in die Küche. Näheres Kriegsstraße 68 im untern Stock.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein junges Mädchen sucht als Kindermädchen oder sonst bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres zu erfragen Schützenstraße 32, 2. Stock.

\* Eine gefehlete Person, welche einer guten Küche vorstehen kann, sucht bei einer ruhigen Familie eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Birkel 13 im 2. Stock.

\* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gut versteht und selbstständig kochen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 73 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Schützenstraße 16 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 3 im 2. Stock.

### Gelder auf Hypotheken,

Wechsel, Staatspapiere werden rasch und verschwiegen besorgt durch das Geschäfts-Bureau **A. Wüst**, Zähringerstraße 98.

### Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. \*12.7.

### Schneider-Gesuch.

\* Gute Arbeiter auf große Stücke können eintreten bei **V. Bang**, Amalienstraße 39.

### Tüncher-Gesuch.

\* Zuverlässige Arbeiter können bei ständiger Arbeit sofort eintreten bei **W. Reinhold**, Maler und Tüncher, Schwabenstraße 4.

### Hausknecht-Gesuch.

Ein braver junger Bursche findet sofort Beschäftigung: Waldstraße 47.

### Hausknecht-Gesuch.

\* Ein braver Bursche von 14 bis 16 Jahren wird auf 1. Oktober gesucht. **W. Gafel**, Ritterstraße 8.

### Kindsmädchen-Gesuch.

2.2. Eine gefehlete Person, welche Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel oder später bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 59 im Laden.

### Stellen-Anträge.

2.1. Ein jüngerer Kellner oder ein Kellnerlehrling wird zu sofortigem Eintritt in eine hiesige Restauration gesucht. Näheres Comptoir **Th. Fuhr**, Sophienstraße 65, neben Junker & Ruh.

2.1. Luisenstraße 63 finden ein tüchtiger Feuerschmied, ein Jungschmied und ein junger Bursche als Tagelöhner dauernde Beschäftigung.

### Beschäftigungs-Antrag

3.1. Damen, die im **Buntsticken** sehr geübt sind, finden stets Beschäftigung bei **C. A. Kindler**, Langestraße 185.

### Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbureau.

Stellen suchen: Köchinnen, mehrere tüchtige Zimmermädchen, Laden- und Büffetdamen, Kellner und Kellnerinnen.

Stellen finden: Köchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen. Näheres Comptoir **Th. Fuhr**, Sophienstr. 65, neben Junker & Ruh. 2.2.

### Das öffentliche Geschäfts-, Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbureau

von **Theodor Fuhr**, Sophienstraße 65, neben Junker & Ruh, besorgt:

den An- und Verkauf von Gütern und Häusern, die Verpachtung von Wirtschaften, Bäckereien etc., vermittelt die Placierung von Dienstpersonal jeder Branche,

fertigt Bitt- und Klageschriften, Bürgerannahm- und Heirathsgesuche etc., besorgt die Vermietung von größeren und kleineren Wohnungen gegen billige Provisionsberechnung und unter strengster Discretion.

**Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten** hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45 (früher 9).

### Lichtenthal bei Baden.

2.1. Ein am Eingange der Lichtenthaler Allee nach Baden, in der schönsten Lage sich befindendes Anwesen mit vollständiger Brauerei, Eis- und Felsenkeller ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Frau Graf Wittwe** in Lichtenthal bei Baden.

### Tafeltrauben,

täglich frisch geschnitten, das Pfund 20 Pfennige: Sophienstraße 31.

**Eis**, eine größere Partie, hat zu verkaufen **Schmidt**, zum Hirsch in Mühlburg.

**Krautständer**, einige gebrauchte, sind zu verkaufen: Waldstr. 47.

**Fässer zu verkaufen.** 2.2. Zwei Oval-Fässer, sowie noch eine Anzahl kleinere Fässer, in gutem Stande, sind zu verkaufen: Waldhornstraße 19.

**Mühlburg. Holzverkauf.** \* 100 Ster fortenes, dürres Scheitholz in Ster oder in größeren Partbeien sind zu verkaufen. Zu erfragen bei **August Kögel**. — Ebenfalls ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, auf die Straße gehend, zu vermieten.

### Verkaufsanzeigen.

Ein hellbraunes, schönes, gut eingefahrenes Pferd ist zu verkaufen: Birkel 24, Laden rechts.

\* Ein noch gut erhaltener eiserner Kochherd für eine kleine Familie ist billig zu verkaufen: Luisenstr. 43.

\* Zwei neue nussbaumene Kommode und zwei neue nussbaumene Bettladen sind preiswürdig zu verkaufen: Akademiestraße 37 im untern Stock.

\* Ein Küchenschrank, ein Herd, sowie eine ganze Haushaltung gut massiver Möbel sind Erbprinzenstraße 27 zu verkaufen; anzusehen täglich von 3-6 Uhr.

\* Ein neuer Kinderwagen ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße 35 im 3. Stock links.

\* Zu verkaufen sind 5 Stück gut erhaltene Weinfässer von 120 bis 250 Maas. Näheres Stephanienstraße 60.

### Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend alte Metalle, sowie Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Eisen, Zink, Lumpen, Papier u. s. w. und zahlt die besten Preise hierfür.

**E. Salomon**, 81. Durlacherthorstraße 81. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt.

### Einladung und Empfehlung.

3.2. Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sein **Tanz-Unterricht** im Oktober beginnt.

**Carl Zeis**, Tanzlehrer, Waldstraße 6.

### Tanzunterricht.

Mein Unterricht beginnt am Dienstag den 5. Oktober. Anmeldungen wollen in meiner Wohnung, Kronenstraße 46, gemacht werden.

**S. Bachmann**, Tanzlehrer.

### Tanz-Unterricht.

3.2. Empfehle hiermit, da ich mich hier nieder- gelassen, meinen Unterricht, in welchem außer der Anstandslehre sämtliche **Rondtänze** sowie die zur **höheren Tanzkunst** gehörigen gelehrt werden. Zur besondern Ehre wird es mir gereichen, auf Verlangen mich den geehrten Eltern meiner geehr- ten Schüler vorzustellen. Anmeldungen beliebe man Blumenstraße 21 zu machen. Beginn am 28. September. Für geschlossene Gesellschaften sowie in Privathäusern wird jederzeit Unterricht ertheilt.

**J. P. Tröschinger,**

Lehrer der Tanzkunst,  
Blumenstraße 21, eine Treppe hoch.

### Privat-Bekanntmachungen.

Das Bureau des Anwaltes  
**Otto Richard Armbruster**  
hier befindet sich jetzt **Spitalstraße 47**  
nächst dem Rondellplatz. 6.5.

### Die Thee-Handlung

von  
**Moritz Mahn,**

Ablerstraße 15,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chine- sischen Thee in stets gleich vorzüg- lichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Die Kaiserl. Königl.  
und Grossh. Badische

**Hof-Chocoladen-Fabrik:**  
**Gebrüder Stollwerck in Cöln**  
übergab den Verkauf ihrer Tafel- und Dessert-Chocoladen in **Carlsruhe** dem Herrn Conditior  
**Louis Oesterle.**



### Honduro,

feinster Wein-Liqueur.

— Dieser, sowohl sich durch seinen ausgezeichneten Geschmack wie auch durch seine magenstärkende und die Verdauung befördernden Eigenschaften vor allen anderen Liqueuren vorthell- haft auszeichnende Liqueur ist zu Prei- sen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M. per Flasche bei **Th. Brugier** in Karlsruhe zu beziehen.

### Für Säuglinge

und kleine Kinder ist der **Timpe'sche Kraftgries** eine vorzüglich bewährte Nahrung. Ich habe meine sämtlichen Kinder mit dem **Timpe'schen Kraftgries** ernährt und ihn von so vorzüglicher Wirksamkeit und so vortrefflich bewährt gefunden, daß ich dies mit Vergnügen öffentlich bestätige.  
Berlin SW., Nostitzstraße 28.  
**C. Masche.**  
à Packet 40 und 80 Pfennige bei  
**Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renom- mirte **Ricinus-Öel-Pommade** von **Robert Süsmilch** in Pirna. à Büchse 5 Sgr.  
Für Baden bei **Th. Brugier.**

### Ueber die P. Kneifel'sche Haartinktur.

4.4. Diese wahrhaft wunderbare Tinktur, welche aller Orten wirkliches Aufsehen macht u. für welche der Erfinder ohne Widerrede die volle Garantie übernimmt, darf wohl als das Einzige gelten, was sich v. allen bekannten Mitteln thatsächlich bewährt, wie überhaupt Oele, Balsame u. Pommaden trotz aller Reklame niemals im Stande sind, neuen Haarwuchs zu entwickeln. Durch obige v. d. renom- mirtesten Aerzten auf das Wärmste empfohlene Tinktur wird sofort die krankhafte Verstimmung der Kopfhaut gehoben, die bei den meisten Haarleidenden nur schlummernde Triebkraft der Haarwurzeln zu normaler Thätigkeit angeregt u. durch seine die Haarwurzeln kräftig ernährenden Bestandtheile die höchstmögliche Haarfülle erzeugt; selbst seit Jahren kahlköpfige haben, wie polizeilich beglaubigt, durch diese Tinktur ihr volles Haar wieder erlangt. — In Karlsruhe nur ächt zu haben im Parfümerie- Geschäft v. **Luise Wolf Bwe., Karl-Fried- richstr. 4.** In Fl. zu 1, 2 u. 3 Mark.

2.2. Selbstgefertigte **Gier-Rudeln** und **Gier- gerste** das 1/2 Kilo zu 70 Pf. empfiehlt  
**Therese Maier,**  
Laden im Schaufe der Erbprinzen- und Karlsstraße 19.

### Reinene Damenfragen und Manschetten

neueste Façons, besten Schnittes, schönster Ausführung in größter Aus- wahl in allen Weiten bei

**N. L. Homburger,**  
7.6. Langestraße 211.

### Zahnweh.

20.19. Jedes Zahnweh wird durch die ausgezeichnete unübertroffene **Zahntinktur** (äußerlich) von **J. U. Zanner,** Apotheker in **Herisau,** augenblicklich gestillt. Preis des Fläschchens 60 Pf. (M-1571-3.)  
Dépôt bei Herrn **Th. Brugier,** Apothekerwaaren-Geschäft en gros Karlsruhe.

### Aug. Sonntag,

Weißwaren- u. Wäschegeschäft,  
Ecke der Langen- und Waldstraße,  
Eingang Langestraße.

**Hemden nach Maass**

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

### Gestickte und genähte Hemden-Einsätze.

Die Hemden- u. Wäschefabrik

von

**N. L. Homburger,**

Langestraße 211,

empfiehlt sich zur Anfertigung von

**Herren-Hemden**

nach Maass

in beststehendem Schutte und unübertreff- licher Ausführung.

Cravattes, Taschentücher, Knöpfe.

Lager von Leinwand, Shirtings.

Kragen, Manschetten.

### Trauben - Brust - Honig \*

durch über 10000 Anerkennungen von Fachmännern und geneigten Personen aller Stände ausgezeichnet, u. A. von Ihrer Erlaucht Frau Gräfin zu Sann-Wittgenstein in Berleburg (Westphalen); Sr. Erlaucht Hrn. Grafen zu Leiningen-Billingheim auf Schloß Billingheim (Amt Mosbach in Baden); Herrn Oberstlieutenant Hoolboom, Commandant der Cavallerie zu Kampen (Holland); Hrn. Armand Manniger, Kaiserl. Deutscher Consul in Osborne (Queensland); Hrn. Dr. C. Küst, Sanitätsrath in Grabow (Mecklenburg); Hrn. Dr. G. A. Gräfe in Chemnitz.

Allein ächt unter Garantie mit nebigem Fabrikem-pel à Flasche 1, 1 1/2 und 3 Mark in Karlsruhe in dem Haupt-Depot des Herrn Thomas Brugier, Waldstraße 10; ferner bei den Herren J. Küst, Langestraße 54; Rud. Schupp, Langestr. 243; Paul Meyer, Erbprinzenstraße 4; Karl Walzacher, Langestraße 149; Th. Speck, Langestraße 40; in Mühlburg bei den Herren Heinrich Frey; in Durlach bei Herrn Ludwig Reihner; in Mannheim bei Herrn Th. Brugier, Z. 6 Nr. 3 Neckarhafenstraße, und Jakob Lichtenthaler, B. 5 Nr. 10; in Heidelberg bei Herrn Wilhelm Bürtel.



\*) Der Trauben-Brust-Honig ist kein Arznei- oder Heilmittel, sondern der eingedickte (concentrirte) mit dreifach geläutertem lanarischen Rohrzucker eingemachte Saft der weißen rheinischen Weintraube. Der ächte Trauben-Brust-Honig ist chemisch vollständig rein und als das edelste, wohlschmeckendste und natürlichste aller existirenden Haus-, Genuß und Heilmittel für gesunde sowohl als leidende und kranke Personen, Reconvalescenten oder kränkliche und schwächliche Kinder anerkannt. Durch Hebung der Naturthätigkeit unterstützt der Trauben-Brust-Honig bei allen und selbst schwer kranken Personen wesentlich die ärztliche Behandlung. Als Nahrungsmittel bei kleinen Kindern steht dieser herrliche Saft, welcher selbst vom zartesten Säugling auf's Beste vertragen wird, unersetzlich da.

Den **Einjährig-Freiwilligen** empfehlen unsere Fabrik für **Uniformen und Ausrüstungsgegenstände.**

**Schröder & Fränkel,**  
Langestraße 143,  
Karlsruhe.

4.1.

### Wichtig für Raucher und Wirthe!!

**10.000 Stück einer feinen Cigarre El Merito**, deren Ladenpreis per Tausend 57 M. 44 Pf. ist, wurden mir zur Auktion von einem Fabrikanten übergeben.

Ich möchte dieselben jedoch aus der Hand verkaufen und gebe deshalb diese Cigarre in meinem Laden

**Langestraße Nr. 130**

per Tausend zu **30 M.** und per Hundert zu **3 M.** ab. Muster stehen zu 5 Pf. per Stück zu Diensten.

**NB. Es wird selten dem Raucher die Gelegenheit geboten, eine wirklich feine Cigarre zu diesem enorm billigen Preise zu erwerben.**

**Sch. Nupp, Auctionator,**  
130 Langestraße 130.

3.1.

### Cigarren-Lager

en gros et en détail

### Steindecker & Strauß,

Langestraße 156 (im Neubau).

Wir empfehlen hierdurch unser **Engros-Lager in Cigarren und Cigaretten** in- und ausländischer Fabrikate, Specialitäten in **Bremer, Hamburger** und **acht importirten Havana-Cigarren**, und werden uns stets bemühen, unseren geehrten Abnehmern **gute, reelle und geschmackvolle Waare zu den billigsten Preisen** zu liefern.

Durch vortheilhafte bedeutende Einkäufe sind wir in der Lage, gewiß alle billige Anforderungen zu befriedigen, und unterhalten wir großes Lager von den **billigsten bis zu den feinsten** Sorten Cigarren und Cigaretten.

**Bei Abnahme von 1 Kisten à 100 Stück berechnen wir nur die festgestellten Engros-Preise.**

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

### Steindecker & Strauss,

Langestraße 156 (im Neubau)  
Karlsruhe.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze nebst dem Sargmagazin ein reiches Lager von **Grab-Kreuzen** in Holz sowie nach den feinsten Modellen und vom besten Kernkunstguss im Preise von 3 bis zu 30 Mark, ebenso auch **Grab-Einfriedigungen** jeder Art zu billigst gestellten Fabrikpreisen halte. Zeichnungen stehen zu Diensten.

Ich kann die Waare nur als eine ebenso geschmackvolle als preiswürdige empfehlen und sehe zahlreichen Aufträgen entgegen.

Karlsruhe, den 18. September 1875.

**A. Gildenbrand, Schreinermeister,**  
Zähringerstraße 59.

Von dem Königl. bayerischen Ministerio des Innern genehmigt.

**Das weltberühmte Eau de Lys de Lohse**  
(Schönheits-Lilien-Milch)

von allen berühmten Doctoren, Tausenden von Damen und Herren als das **einzig bewährte Schönheitsmittel** anerkannt, übertrifft alle Hautmittel der Welt, indem es **Sommerprossen, Sonnenbrand, Kupfereröthe, gelbe Flecken** etc. unter Garantie entfernt, die Haut weich, weiß und geschmeidig macht und derselben ein jugendliches, frisches Aussehen verleiht. Preis per Flacon (in weiß oder rosa) Rmk. 3. 50.

**Gesundheits-Lilien-Milch-Seife**, die allein einzig zarteste aller Seifen, um die Haut weich und weiß zu machen, die auch wegen ihrer **Reinheit** und **Feinheit** alle Seifen übertrifft, à Stück Rmk. 1.

Generaldepôt bei **G. C. Brünig in Frankfurt a. M.**  
Depôt in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Von dem Königl. bayerischen Ministerio des Innern genehmigt.

### Ausverkauf

meines noch reichhaltigen Lagers **wollener Kleiderstoffe** in **schönsten Farbensortiments** wegen Aufgabe dieser Artikel zu **ganz enorm billigen Preisen.**

**N. L. Homburger,**  
Langestraße 211.

5.2.

Lampenöl, doppeltgereinigt,  
Lampendocht,  
Nachtlichter  
empfiehlt  
2.2. **F. Kühnenthal,**  
Amalienstraße 53.

gediegene  
Ausführung

nach

**OTTO HIMMELHEBER.**

**WASCH-FABRIK**

Neuester  
Schnitt.

**Anzeige.**  
3.3. Den Herren Schuhmachermeistern halte  
mein Lager von:  
**Sohlennägeln,  
Absatznägeln und  
Schwillen**  
bestens empfohlen.  
Bei Mehrabnahme sichere bedeutenden Rabatt zu.  
**Theodor Katz,**  
Luisenstraße 12.

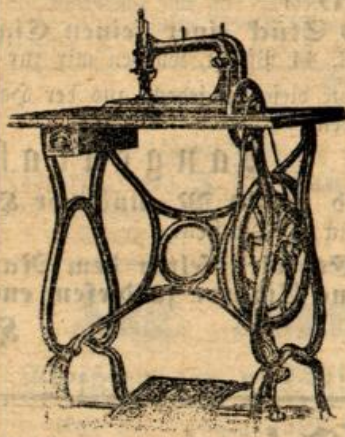
**Carl Dörflinger,**  
Waldstrasse 7.  
Eisen- und Messingdrahtgewebe,  
Drahtgeflechte zu Fenstergitter,  
Hühnerhöfe,  
Durchwürfe u. Comptoireinfassungen,  
**Malzdarren,**  
Siebe zu allen Zwecken,  
**Drahtmatratzen,**  
**Fliegenschränke**  
nebst  
andern Drahtarbeiten werden angefertigt,  
sowie Reparaturen vorgenommen.

**J. Zink's Hoffschönfärberei**  
von  
**W. Ed. Müller**  
in Mühlburg  
empfiehlt sich zum Färben, Appretiren, Drucken,  
Noirtren, Waschen, Glätten u. seidener, wollener  
und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht  
prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.  
Anmeldungen bei  
Herrn Höck am Mühlburgerthor,  
Hochwarth im goldenen Hirsch  
und bei den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-  
Vereins.

## Anzeige und Empfehlung.

3.2. Hiermit beehre mich, einem verehrlichen Publikum die ergebnste An-  
zeige zu machen, daß ich mit den neuesten französischen, englischen und deutschen  
**Herbst- und Winterstoffen** vollständig assortirt bin.  
Indem ich dies mittheile, lade ich zum Besuch meines Lagers freundlichst  
ein und sichere ich zum Voraus bei den zu erhaltenden Bestellungen prompte und  
geschmackvollste Ausführung zu.

Achtungsvoll  
**O. Forsberg,**  
Nachfolger von J. Günth & Sohn,  
227 Langestraße 227.



## Nähmaschinen

aller Systeme, neuester und bester Construction, für  
Familien und Gewerbetreibende, unter Zusicherung  
mehrfähriger Garantie.  
Billige Preise und Zahlungserleichterung.  
**Carl Lieboner,**  
große Herrenstraße 25.  
Auch werden Maschinen mit Hand- und Fuß-  
betrieb tag- oder wochenweise ausgeliehen.

**Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft**  
von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,  
empfiehlt neue und gebrauchte Chiffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees,  
Bettladen mit und ohne Rost, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtisch, Nachttische  
und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Rohhaar-, Stroh- und See-  
grasmatratzen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und  
braunen Rahmen.  
**Herren- und Damenkoffer,**  
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.  
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise  
abgegeben und billigt berechnet.

**Die Betten-, Möbel-, Bettfedern- und Flaumhandlung**  
von  
**Lazarus Bär,**  
Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,  
**Karlsruhe,**  
empfiehlt ihr Lager aller Sorten  
**Polster- und Schreiner-Möbel,**  
Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen,  
2.1. sowie  
**Bettfedern und Flaum verschiedener Auswahl.**  
NB. Sollten Gegenstände verlangt werden, die gerade nicht vorhanden sind, so  
können dieselben in kürzester Frist billigt bei mir bezogen werden.  
Gebrauchte Möbel werden stets angekauft und die höchsten Preise dafür bezahlt.

**Kochherde,**  
dauerhaft, nach neuester Construction gearbeitet, empfiehlt  
**Karl Müller, Herdfabrikant,**  
Akademiestraße 36.

# Fortgesetzter Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Sämmtliche Herbst- und Winter-Mäntel, Jacken, Paletots etc.  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ferner sind noch als besonders billig und empfehlenswerth die noch lagernden

## Schwarzen Seidenstoffe,

nämlich: <b>Grosgrain</b>	per Meter M. 3. 50	oder per Kleid von 12 Meter M. 42	(fl. 24 1/2),
<b>Gros de Lyon</b>	" " " 4. —	" " " " " " " "	48 (fl. 28),
<b>Gros-Faille</b>	" " " 4. 50	" " " " " " " "	54 (fl. 31 1/2),
<b>Gros-Cachemire</b>	" " " 5. —	" " " " " " " "	60 (fl. 35),
<b>Persan</b>	" " " 5. 50	" " " " " " " "	66 (fl. 38 1/2),
<b>Bonnet Prima</b>	" " " 6. —	" " " " " " " "	72 (fl. 42).

Von den gleichen Stücken kann auch, wenn nöthig, mehr als 12 Meter abgegeben werden.

## Schwarze Cachemires

in längst bewährten, anerkannt guten Qualitäten zu:

<b>Nr. 1.</b>	<b>Nr. 2.</b>	<b>Nr. 3.</b>	<b>Nr. 4.</b>	<b>Nr. 5.</b>
56 kr.	fl. 1. 9 kr.	fl. 1. 16 kr.	fl. 1. 27 kr.	fl. 1. 36 kr.

**G. H. Denison.**

P.S. Der Rest der vorräthigen Cattune per Elle 9 kr.

Das Lokal ist per 23. Oktober zu vermietthen.

3.2.

### Anzeige.

3.3. Den Herren Zimmer- und Schreinermeistern  
empfehle mein bestaffortirtes Lager von

#### Drabstiften.

Bei Mehrabnahme namhaften Rabatt.

**Theodor Katz,**

Luisenstraße 12.

#### Brotverkauf.

\* Bei Bäcker Karrer, kleine Herrenstraße 2,  
kann man fortwährend schmackhaftes Bauernbrot  
4 Pfund zu 40 Pf., 2 Pfund zu 20 Pf., sowie  
jeden Tag frisches Kartoffelbrot haben.

#### Bordeaux-Wein,

eine frische Sendung, Qualität ausgezeichnet, ist  
eingetroffen; bei Abnahme von 18 Flaschen verkauft  
billigt

**Café May.**

#### Café May

empfehle einen vorzüglichen Stoff Speyerer Sa-  
gerbier vom Faß, sowie in Flaschen.

Die Fabrik des rheinischen Trauben-Brunst-Honigs  
in Mainz macht durch eine Empfehlung im heuti-  
gen Blatte auf die Vorzüglichkeit ihres Präparates,  
welches als angenehmes und nützliches Hausmittel  
allgemein geschätzt und anerkannt wird, aufmerksam.

#### Eintracht.

2.2. Die Genossenschaft des Vereins werden  
hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß gemäß §. 20 der  
Satzungen Neuwahl angeordnet und der Wahlkasten  
in dem Restaurationslokale aufgestellt ist.

Wir erlauben die Genossenschaft, sich zahlreich  
bei der Wahl betheiligen zu wollen.

Der Vorstand.

Nur noch bis

**Dienstag den 21. September**

wird der

## Ausverkauf

zu Tarpreisen aus Concursmassen

fortgesetzt.

Um noch mit den vorräthigen Artikeln, bestehend aus  
fertigen Damen-Hemden, Beinkleidern, Unterröcken, Nacht-  
jacken, Schürzen, alle Sorten Leinen, Taschentüchern, Hand-  
tüchern, Tischtüchern, Bettdecken, Teppichen etc. etc. zu  
räumen, sind die Preise noch weiter ermäßigt.

Carlsruhe, Langestrasse 156.

**Max Behrens,**  
aus Berlin.



3.3.

# Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Rußkohlen bester Qualität empfehle ich zu billigen Preisen.

Friedrich Ulrici, Zähringerstraße 76.

# Zuffsteine

zu Originalpreisen ab Neuwied,

Sinziger Mosaik, Granit-Platten, Maschinenziegel

empfehl

Ph. Wetzel,

Baumaterialien-Handlung, Mannheim.

\*3.1.

# Grüner Hof.

Heute Sonntag, Montag und Dienstag, den 19., 20. und 21. September 1875:

Malerisch-mechanisch u. optisches Pariser Kunsttheater.

Programme an der Kasse à 10 Pf.

Eintrittspreis à Person 30 Pf. Kasseneröffnung 7 Uhr. - Anfang 8 Uhr.

Um zahlreichen Besuch bittet

Professor und Physiker J. Driesch aus Köln.

# Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 19. September

# Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

Ch. Maier.

# Grünwinkel.

Mein Gasthaus mit Gartenwirthschaft zur Rose

mit Gartensaal (Klavier) etc. halte verehrlichem Publikum, namentlich auch Vereinen unter Versicherung bester Bewirthung mit reinen Weinen, Clever'schem Bier, verschiedenen Speisen, Kaffee, Samstag und Sonntag auch Kugelhupf und Kuchen, Kartoffelbrot etc., dieses Jahr wieder bestens empfohlen.

Ph. Kiegel Ww., zur Rose.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe

im Garten des Café Maurer,

unter der Direktion des Herrn N. Schmid.

Sonntag den 19. September 1875.

Auf vielseitiges Verlangen:

# Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Die ANNAHMESTELLE von Annoncen

für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst, ohne Porto und Spesen, befindet sich in der Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse Carlsruhe, (Gustav Fromme), Zähringerstraße 98 B.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 42 vom 18. September 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.) Dienstaachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 5. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Medesheim aus den sechs ihr bezeichneter Bewerber gewählten und präsentirten Pfarrer N. K. in Kort zum Pfarrer in Medesheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 5. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Helmstadt aus den sechs ihr bezeichneter Bewerber gewählten und präsentirten Vikar Heinrich Gustav Friedrich Schnell in Durlach zum Pfarrer in Helmstadt zu ernennen.

(Weitere Dienstaachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen. Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ausgabe von Schulverschreibungen auf den Inhaber durch die Stadtgemeinde Genzang betreffend.

Die ärztliche Hauptprüfung betreffend.

Die Abhaltung der pharmaceutischen Prüfungen betreffend. Die Größnung der Station Osteringen für den Wagenladungsverkehr betreffend.

R. Karlsruhe, den 15. Septbr. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Bürgermeisters Schnepfeler.)

Der kaufmännische Stenographen-Verein bittet um Ueberlassung des Saales der höheren Bürgerschule für den kommenden Winter zur Abhaltung von Vorträgen. Nach Anhörung der Anstaltsdirektion erfolgt Genehmigung.

Die durch den Tod des ersten Maschinisten im städtischen Wasserwerke erledigte Stelle soll zur Bewerbung ausgeschrieben werden.

Die Groß. Generaldirektion der Staatseisenbahnen theilt den auf 15. I. M. in's Leben tretenden Fahrplan der Groß. Staatseisenbahnen zu etwaigen Bemerkungen bezüglich der städt. Rheinbahn mit. Der Stadtrath erklärt sich mit Bezug auf entsprechende Anschlüsse der städt. Bahnen für die getroffene Anordnung.

An dieselbe Groß. Generaldirektion wird das Ersuchen beschlossen, nunmehr die Badezüge (Nr. 195 u. 196: Abends 6 Uhr von hier und Abends 7<sup>30</sup> von Marau ab) einzustellen und etwa in 8 Tagen auch die übrigen Badzüge.

Wegen angeblich zu starkem Fahren von Güterzügen über die Marauer Heubrücke wird bezüglich der Gefahr für die Brücke wie für die städt. Wabankstalt in Marau Vorlage an die Direktion der Pfälzer Bahnen beschlossen.

Die ziemlich allgemeinen Klagen über den verschledenen Gang der öffentlichen Uhren der Stadt veranlassen den Stadtrath, die Baucommission zu beauftragen, unter Bezug des Stadterordneten Karl Meiß diesen Gegenstand einer Untersuchung zu unterziehen.

Zur Wahl eines Abgeordneten in die Kreisversammlung für die Gemeinden des Amtsbezirks an Stelle des verstorbenen Rathschreibers Volkmert von Kniellngen hat der hiesige Stadtrath 3 Mitglieder aus seiner Mitte als Wahlmänner zu wählen.

Es werden ernannt: die Stadträthe Grose, Leichtlin und Weber mit je 19 Stimmen.

Für die höhere Löhlerschule werden einige Anschaffungen genehmigt; die Gesuche um Wirthschaftsconzeffionen mit Branntweinschankerlaubniß der Johann Friedenauser Ehefrau, Langestraße 33, und des Wirths Bull von Kieselbronn (Wirthschaft zum Engel) werden zur zustimmenden Vorlage an Groß. Bezirks-Amt hier verbehalten.

2.1. im Ra Vor im